

Vernetzte Zukunft für Praxis und Labor?

Erstes Symposium über digitale Lösungen in der Zahnheilkunde

Das digitale Symposium der Straumann GmbH hatte am 11. Dezember 2010 in Berlin Premiere. 13 Referenten sorgten für abwechslungsreiche Vorträge bei den bei Schnee und Eis angereisten 120 Gästen. Einen ersten Einstieg und Vorgeschmack boten drei Workshops am Vortag, die von Spezialisten und Anwendern aus der Zahntechnik und Zahnmedizin moderiert wurden.

Wolfgang Hansen/Köln

■ Nach der Begrüßung durch Arjan Haverhals, Head of Global Sales Digital Dentistry bei Straumann, startete das Symposium am Samstagmorgen unter der Moderation des Hamburger Zahntechnikermeisters Jürgen Mehlert. Am Vormittag konzentrierte man sich auf die digitalen Technologien in der täglichen Praxis, um anschließend mit dem Thema der interdisziplinären digitalen Arbeitsprozesse fortzufahren. Zahntechniker Christian Thiesen und ZTM German Bär unterstrichen die Wichtigkeit der reibungslosen Kommunikation zwischen Zahnarzt und Labor.

In den Pausen hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich an Infotheken noch eingehender über intraorales Scannen, geführte Chirurgie, CAD/CAM und über die Implantatsysteme von Straumann beraten zu lassen. Diese Zeit nutzten die Teilnehmer auch, um untereinander und mit den Referenten über Themen wie zum Beispiel „Die Zukunft der Abformtechniken“ oder die „Digitalisierung der Arbeitsprozesse“ zu diskutieren.

Prof. Dr. Daniel Edelhoff startete nach der „Halbzeit“ mit seinem Beitrag über „Innovative Behandlungskonzepte unter Einsatz neuer Restaurationsmaterialien und CAD/CAM-Technologien“. Dabei brachte Edelhoff die aktuelle Lage mit dem Satz „Wir leben bereits in der Zukunft“ auf den Punkt. Dr. Eric-Jan Royakkers refe-

rierte über seine Erfahrungen mit dem iTero Scanner. Er demonstrierte an Fallbeispielen die Möglichkeiten des intraoralen Scannens und die dadurch mögliche Präzision bei der Herstellung von Zahnersatz.



Professor Edelhoff bei seinem Vortrag.

Sprach man im ersten Teil des Nachmittagsprogramms über neue Materialien und Präzision, ging es im zweiten Teil um die Ästhetik der zahnärztlichen Versorgung. ZTM Joachim Maier zeigte, wie sicher sich seiner Meinung nach Vollkeramik auf Implantaten verarbeiten lässt und dass die Schönheit bei Einsatz moderner Technologien und innovativer Konzepte keineswegs auf der Strecke bleiben muss. Für den Abschluss des Symposiums sorgte ZTM Christian Hannker. Er vertrat die Auffassung, dass die Ästhetik von mittels CAD/CAM erstellten keramischen Versorgungsmitteln den konventionellen in nichts nachstehe.

Laut Straumann will man dieses Symposium aufgrund der positiven Rückmeldungen der Teilnehmer wiederholen. Unter anderem seien die gute Organisation, die Qualität der Referenten sowie die Kombination von Workshops und Symposium gelobt worden. Und am Thema der Vernetzung von Kompetenzen komme keiner mehr vorbei.

Mit namhaften Referenten aus Wirtschaft, Praxis und Labor verdeutlichte diese Veranstaltung, worauf es bei der Umsetzung digitaler Zahnheilkunde ankommt und was heute schon alles in den Bereichen intraorales Scannen, CAD/CAM und computergestützter Chirurgie möglich ist. ■



Die Zukunft im Fokus; oben von links nach rechts: ZTM Jürgen Mehlert, Prof. Dr. Daniel Edelhoff, ZTM German Bär, Peter Hangl; unten von links nach rechts: Dr. Eric-Jan Royakkers, ZA Frank Hoffmann, ZTM Christian Hannker, Arjan Haverhals (Straumann), ZT Christian Thiesen, ZTM Joachim Maier, Wolfgang Becker (Straumann).

- 
- Steuern sparen
 - Werte schaffen
 - Vermögen sichern



Sie zahlen viel zu viel Steuern? Und das auch noch regelmäßig im Voraus?

MEDIWERT ist der Spezialist für abschreibungsfähige Premiumimmobilien. Steuervorteile sind für uns nur der kurzfristige Effekt. Langfristig profitieren Sie von hohen Mieteinnahmen, die nur Immobilien mit hochwertiger Ausstattung in Toplage erzielen.

Viele Ihrer Kollegen profitieren bereits heute von einer MEDIWERT-Premiumimmobilie **ohne Eigenkapitaleinsatz**.

Weitere Informationen finden Sie auch hier: www.mediwert.de

Senden Sie uns diesen Abschnitt per Post oder Fax zu

Praxisstempel/Adresse

- Bitte senden Sie mir ausführliches Infomaterial zu.
- Bitte kontaktieren Sie mich zwecks eines Beratungsgesprächs per E-Mail oder Telefon.

MEDIWERT GmbH
 Kolbstraße 3
 04229 Leipzig

Tel.: 0341 2470977
 Fax: 0341 2470978
www.mediwert.de
kontakt@mediwert.de